

# Strategien in der Planung

*Stand 2.2011, Dr. Sebastian Wilske (Bearbeitung 3.9.2011, Florian Stellmacher)*

## **Begriff**

Die Erarbeitung einer Strategie besteht darin, übergeordnete, leitende Gedanken für das Handeln zu entwickeln. Sie dienen als Leitplanken bzw. Prüfgrößen für folgende Handlungen und Entscheidungen.

## Strategie und Taktik

Der Begriff Strategie wird oft - inzwischen fast inflationär - verwendet, um Ziele als langfristig zu kennzeichnen. Das entspricht nicht der eigentlichen Bedeutung des Begriffs. Diese wird in Abgrenzung zum Begriff Taktik deutlich:

Taktik ist das Verhalten in einer gegebenen Situation, Strategie ist der Plan dazu. Eine Strategie ist also keine Voraussetzung für Taktik. Am besten macht eine Definition aus dem militärischen Bereich den Unterschied deutlich:

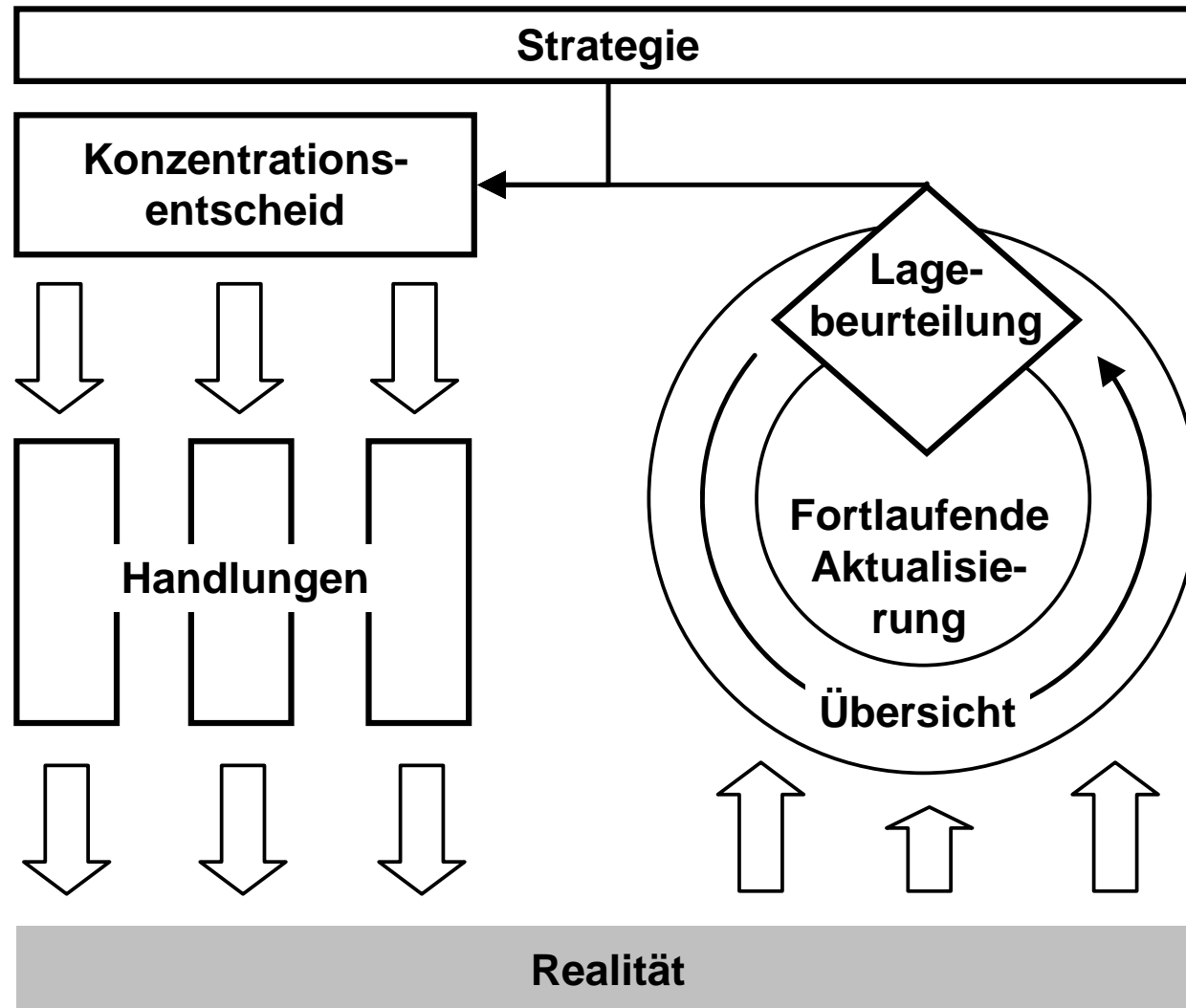
*„Es ist also nach unserer Einteilung die Taktik die Lehre vom Gebrauch der Streitkräfte im Gefecht, die Strategie die Lehre vom Gebrauch der Gefechte zum Zwecke des Krieges.“  
(Clausewitz)*

## Strategie und Raumplanung

Die Erarbeitung einer Strategie besteht also darin, übergeordnete, leitende Gedanken für das Handeln zu entwickeln. Sie dienen als Leitplanken bzw. Prüfgrößen für die folgenden Handlungen und Entscheidungen.

Anstehende Probleme und Lösungsalternativen beispielweise der räumlichen Planung können an diesen Leitgedanken gemessen werden. Strategien ermöglichen es so, im Tagesgeschäft, welches oft auch nur Teilausschnitte der räumlichen Entwicklung zum Gegenstand hat, die übergeordneten Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

## Zusammenhang Strategie – Übersicht – Lagebeurteilung



Darstellung: S. Wilske

## Beispiele raumplanerischer Strategien I

### „Dezentrale Konzentration“

- Grossmassstäblich:
  - Konzentration der Entwicklung auf die Agglomerationen
  - Entwicklungsfunktion der Raumentwicklung dominiert
- Kleinmassstäblich:
  - Organisation der Agglomerationen als Netz eigenständiger, miteinander vernetzter Zentren
  - Intraregional die Ausgleichsfunktion der Raumentwicklung ebenfalls von Bedeutung (Ausgleich von Disparitäten, bspw. Erreichbarkeit)

## Beispiele raumplanerischer Strategien II

### „Trennung der Funktionen“

- Trennung sich störender Funktionen, um Konflikte zu minimieren:
  - Wohnen
  - Arbeiten (insb. Produzieren)
  - Versorgen
  - Erholen
  - Bewegen
- Auch heute noch Grundlage einer Vielzahl gesetzlicher Regelungen!
- vgl. auch „Charta von Athen“

## Beispiele raumplanerischer Strategien III

Weitere Beispiele:

- Netze von Städten
- Funktionsmischung
- Bündelung von Verkehrsstrassen
- Konzentrieren von Nutzungen an hoch erschlossenen Punkten
- ...



## **Strategien der Siedlungsentwicklung**

Im Folgenden werden exemplarisch zwei gegensätzliche Strategien der Siedlungsentwicklung benannt:

### **Siedlungsflächenerweiterung**

Eine Möglichkeit ist die Strategie, neue Nutzungen auf zusätzlichen Flächen zu realisieren. Der Boden ist nicht vermehrbar, darum geht die Nutzung dieser Flächen zulasten der Landwirtschaft und des Naturhaushaltes. Im Gegensatz zu unseren Breiten ist in vielen Ländern auch die Vorhaltung von Flächen für die Nahrungsmittelproduktion der entscheidende Grund für die Knappheit von Fläche.

### **Innenentwicklung vor Aussenentwicklung**

Dies impliziert einen Primat der inneren Erneuerung und Ausgestaltung bestehender Siedlungsgefüge und deren Betrieb. Die Lebenszyklen des Bestandes zu nutzen um ihn planvoll weiterzuentwickeln, ist ein Ansatz, der sowieso notwendige Massnahmen nutzt, um Verbesserungen zu erzielen und die an die Planung gestellten Anforderungen, beispielsweise die Bereitstellung von Bauflächen für Wohnzwecke in ausreichendem Mass, zu erfüllen.

ARL Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.) (2011): Grundriss der Raumordnung und Raumentwicklung. Kapitel 4. Methoden der Raumplanung. Hannover

Maurer, J. (1999): ARL-Internet-Diskurs

Maurer, J. (1995): Maximen für Planer. = ORL-Schriften 47/1995. Zürich

Scholl, B. (1999): ARL-Internet-Diskurs

Scholl, B. (1995): Aktionsplanung. Zürich

Signer, R. (1994): Argumentieren in der Raumplanung. Zürich